

St 71220

### Abonnementspreise.

Vierteljährlich in Strassburg ins Haus gebracht Fr. 10,-  
monatlich Fr. 6.50, d.  
Postbezogen Fr. 19.50 o.  
unter

Einzel-  
Redaktion  
Finkmatta  
Postsch  
STRASSBURG  
Société d'Édition

II Beilage

**Code de la Route**

Kaufen Sie nur den für Sie am besten geeigneten und zwar die 6. vermehrte und verbesserte Auflage, der im Verlag des "ELSÄSSER", Strassburg erschienen ist.

# Der Elässer

## L'ALSACIEN

Blatt + Sportsbeilage + Aus der kath. Welt + Kleine Revue + Zeitfragen + Der Landwirt + Soziale Fragen  
Illustrierte + Der kleine Elässer (Jugendbeilage) + Jung-Volkspartei (Jeunesse U. P. R.)  
Dieses Blatt ist zur Einrückung von gerichtlichen Anzeigen bestimmt.

Nr. 211

51. Jahrgang

Erscheint wöchentlich sechsmal

Dienstag, den 10. September 1935

### Publicité.

Bureau du Journal  
6, rue Finkmatt, M. 308, 309  
Presse Réunie:  
Strasbourg, 31, place de la  
Cathédrale, Tél. 64.36-43.41  
Paris, 6<sup>e</sup>, rue de la Sap-  
tembre.  
Téléphone Éditions 76.69  
Colmar, 28, rue des Têtes.  
Publicité Générale:  
Strasbourg, 3, rue de Dôme,  
Tél. 81.82.

10. September

### Die Rache Schachts.

Eine neue Kraftprobe, die dem Reichswirtschaftsminister Dr. Schacht gelungen ist, hat sich in Ostpreussen herumgesprochen. Mitten im Königsberger Vortrag Dr. Schachts, der bei dieser Gelegenheit eine ironische Kritik an den wirtschaftspolitischen Deklamationen der nationalsozialistischen Kämpfer übte, erhob sich der S. S.-Gruppenführer der Provinz Ostpreussen demonstrativ von seinem Sitzplatz und verliess den Saal, während er mit halblauter Stimme seinem Unmut darüber Luft machte, dass Dr. Schacht die Interessen der Juden und Freimaurer verteidigte. Nach Berlin zurückgekehrt, setzte Dr. Schacht es durch, dass sein Widersacher seiner Dienststelle bei der S. S. entzogen wurde.

Man kann in dieser Massregelung eines hochgestellten S. S.-Führers eine teilweise Revanche für die Zensurmaassnahmen des Reichspropagandaministeriums erblicken, das die Königsberger Rede nur in einer gemilderten Fassung der deutschen Presse zugänglich gemacht hatte. Der Fall reiht sich an die Rehabilitierung des Reichsbankdirektors Koennen an, der nach dreimonatigem Aufenthalt im Konzentrationslager von Dr. Schacht wieder in seine Stelle eingesetzt wurde. Man erinnert sich auch an die Schliessung der Reichsbankfiliale in Arnwalde zum Protest gegen die in nationalsozialistischen Blättern erfolgte Anprangerung des Verwalters, der in jüdischen Geschäften eingekauft hatte. Der Verwalter der Filiale ist in erhöhter Stellung nach Berlin versetzt worden. Die wenigen Fälle dieser Art, die überhaupt bekannt werden — von den Auseinandersetzungen hinter den schallichten Mauern der Regierungsgebäude gar nicht zu reden — lassen deutlich genug erkennen, dass Schacht bei der Ausübung seiner Wirtschaftsdiktatur nach wie vor auf die Unterstützung durch die Reichskanzlei zählen kann und allen Anforderungen standhält.

Die wilden antisemitischen Aktionen in den Provinzen sind seit einigen Tagen abgeflaut, nachdem die Gauleiter in öffentlichen Auftrufen zur Mässigung aufgefordert haben. Diese Haltung geht auf eine zentrale Anweisung aus Berlin zurück, von der schwer zu sagen ist, ob sie den praktischen Ratschlägen des Reichswirtschaftsministeriums entspringt oder nur dazu bestimmt ist, dem Reichsparteitag von Nürnberg, der die Verkündung neuer Rassengesetze bringen soll, ein verstärktes Gewicht zu geben. Keine Ruhepause gibt es jedenfalls bei den Verfolgungen wegen «Rassenschand». In Breslau hat sich sogar ein Gericht befunden, das die monatelang fortgesetzten, aufsehenerregenden Vorgänge in dieser Stadt — Strassenumzüge, Anheftung von Namen an einem Schandpfahl, Pfeifkonzerte vor den Wohnungen der angeschuldigten Frauen — nachträglich legalisiert. Eine nähere Untersuchung wird als überflüssig erklärt, da Rassenschand schon in allen Fällen vorliegt, wo ein freundschaftlicher Verkehr mit einem Rassenfremden, insbesondere einem Juden, nachgewiesen werden könne. Die Anprangerung, für die die Breslauer S. A.-Führer ein Beispiel gegeben haben, sei deshalb für den Nationalsozialisten «nicht nur eine Selbstverständlichkeit, sondern eine Wesensbedingung».

Die erwähnte zentrale Anweisung aus Berlin, die das Abflauen der antisemitischen Aktionen in den Provinzen herbeiführte, besteht nach unseren Informationen in einem Geheimerlass des Reichsinnenministers Dr. Frick, durch den die staatlichen Organe angehalten wurden, alle Einzelaktionen zu unterbinden.



Ein Wunder der Optik

soll diese neuartige Brille sein, die selbst Blinden mit nur noch 2 Prozent Sehfähigkeit erlauben soll, zu lesen. Es bleibt abzuwarten, ob diese 'Wunderbrille' tatsächlich eine Hilfe der Blinden ist, denn die Erfindung stammt aus — Amerika.

## Völkerbund.

### Die 16. Generalversammlung hat begonnen.

h. GENÈVE, 9. Sept. — Die 16. Völkerbundstagung hat heute morgen um 10,55 Uhr unter dem Vorsitz des amtierenden Ratspräsidenten Ruiz Guinazu begonnen. Diese Zeremonie hat zweifellos zu letzten Male in dieser Umgebung stattgefunden, denn demnächst wird der Bund von seinem neuen Palais mitten in Genf, Besitz ergreifen. Zu der Eröffnung waren zahlreiche Neugierige

sowohl vor als in den Sitzungssälen erschienen. Um 10,30 Uhr fanden sich die verschiedenen Delegationen ein und nahmen von ihren Plätzen Besitz. Die französische Delegation wurde von dem Staatsminister Edouard Herriot in der rein vorübergehenden Abwesenheit des Regierungschef Pierre Laval geführt. Ihr gehören an der frühere Ministerpräsident Paul Boncour, als permanenter Völkerbundsdelegierter, Handels- und Industrieminister Georges Bonnet, Senator Henry Benreger, Präsident der Aussenkommission des Senats und Abg. Paul Bastid, Präsident der Kammerkommission für Auswärtiges.

Inmitten grosser Stille erklärt der Präsident die Tagung für eröffnet. Er betont in seiner Ansprache zuerst als Vertreter Argentiniens die Bemühungen, denen sich sein Land unterzogen hat, um

das Friedensideal zu erreichen. Dann gab er einen Überblick der Ereignisse, welche seit der letzten Völkerbundsversammlung verstrichen sind, schilderte die glückliche

Lösung der Saarfrage, sprach über das scheussliche Attentat von Marseille, um dann die Gegenwart zu behandeln, wobei er erklärte: Gewiss sind die Tatsachen auf politischem Gebiet für den Völkerbund nicht ausschliesslich günstig. Gerade in diesem Augenblick liegt dem Rat

ein gefährlicher Konflikt vor. Die Welt wird von der Unruhe gepackt. Diese Unruhe, welche deutlich bei den Wiederaufrüstungsmassnahmen in Erscheinung tritt, verlängert die Wirtschaftskrise, welche die Völker drückt. Die Erfolge können langsam ersensenen, aber man darf auch die Bedingungen nicht aus den Augen verlieren, unter denen der Völkerbund seine Arbeit zu vollbringen hat.

Nach Aufzählung der Diskussionen, welche während des Jahres in den verschiedenen Ausschüssen stattgefunden haben, schliesst der Vorsitzende seine Rede mit einem Aufruf zum Vertrauen, wonach die Sitzung für einige Minuten unterbrochen wird.

Bei Wiederaufnahme verliest der belgische Delegierte Bourquin den Bericht der Kommission für die Nachprüfung der Vollmachten. Daraus ergibt sich, dass

55 Länder auf der Taung vertreten sind und dass nur 5 Staaten, die wenigstens theoretisch Bundesmitglieder sind, keine Delegationen geschickt haben und zwar Deutschland, Domingo, Nikaragua, Paraguay und Salvador.

Aus der nun folgenden Vorstandswahl geht der tschechoslowakische Aussenminister Edouard Benesch mit 49 von 54 abgegebenen Stimmen als Präsident hervor. Dieser Erfolg des tschechischen Vertreters wird mit einstimmigem Beifall aufgenommen. In seiner Antrittsrede führt er, nach seinem Dank, insbesondere aus:

Wir wollen bemüht sein, der Welt durch unsere Kaltblütigkeit, durch unseren verständlichen Sinn und durch unsere

Treue zum Völkerbund nicht allein die Hoffnung, sondern auch die Gewissheit zu geben, dass wir diese Gefahren überwinden, Ruinen und Katastrophen vermeiden und neue Wege für die Befriedung der Welt vorbereiten können. Dieses Werk liegt nicht jenseits unserer Möglichkeiten. Um Vertrauen zu gewinnen, wollen wir vergangener Schwierigkeiten, gedenken, welche wir überwunden haben. Der Welt Hoffnung zu geben ist die wesentliche Aufgabe der gegenwärtigen Versammlung.

Ohne weiteres schreitet Präsident Benesch dann zur

Tagesordnung, welche zwei Zusatzfragen erhält und zwar:

1. Der Streifall zwischen Bolivien und Paraguay;
2. Nationale Unterstützung der Flüchtlinge.

Danach beschliesst die Versammlung die üblichen 5 Kommissionen zu ernennen, welche die konstitutionellen u. juristischen Fragen, bz. die Arbeit der techn. Organisationen des Bundes, statutarische u. finanzielle Fragen des Bundes, soziale u. monetäre Fragen u. schliesslich politische Fragen zu behandeln haben werden. Um 13,10 Uhr wird die Sitzung aufgehoben.

In ihrer zweiten Sitzung gegen Ende des Nachmittags hat die Generalversammlung des Völkerbundes ihr Bureau durch die Wahl der Vizepräsidenten definitiv gebildet. Folgende Länder erhielten einen Vizepräsidenten-Sitz: Frankreich mit 46 Stimmen, England mit 41, Italien mit 41, Spanien mit 38, Belgien mit 30, Mexiko mit 30, U. S. S. R. mit 29 Stimmen.

Die sechs andern Vizepräsidenten der Versammlung werden dem Règlement gemäss, Präsidenten der Grossen Kommissionen sein.

Die Wahlen zur Ersetzung der drei ausscheidenden nicht ständigen Mitglieder des Völkerbundsrates werden am Nachmittag des 16. September stattfinden.

Der Völkerbund wird erst am Mittwoch morgen wieder zusammentreten, da der morgige Tag ganz durch die Installierung der verschiedenen Kommissionen ausgefüllt sein wird.

### Der Fünferausschuss

Der Fünferausschuss, der vom Völkerbundsrat beauftragt worden ist, eine friedliche Lösung des italienisch-äthiopischen Konflikts in die Wege zu leiten, tagte heute nachmittag. Der Ausschuss hat die Prüfung der Akten des Dossier abgeschlossen und einen sehr beschränkten Unterausschuss gebildet, welcher aus den bis heute über die Frage zusammengetragenen Dokumenten eine übersichtliche Gesamtdarstellung geben soll.

Andererseits soll der Präsident, de Madariaga (Spanien), von seinen Kollegen ermächtigt worden sein, einige in Genf anwesende Juristen über die durch den Konflikt aufgeworfenen Rechtsfragen zu konsultieren, wie z. B. die Hoheitsrechte der Staaten, das Problem der Mandate usw. Der Presse wurde keinerlei Mitteilung gemacht. Der Ausschuss, in welchem Frankreich heute durch den Generalsekretär des Quai d'Orsay, Alexis Léger vertreten war, wird morgen erneut zusammentreten.

### Internationales Condominium in Aethiopien?

Nach dem Korrespondenten des «Paris Soir» in Rom geht in dieser Stadt das Gerücht, dass Laval vor seiner Abreise aus Genf die Zusicherung erhalten habe, dass Mussolini unter Umständen bereit wäre, den Vorschlag eines internationalen Condominiums in Aethiopien mit wirtschaftlichen und militärischen Vorrechten Italiens anzunehmen. Auf diese letzte Hoffnung soll auch der Papst in seiner Rede

### Zu den kommenden Senatswahlen

Sitzung des Departmentalvorstandes der unterelsässischen U. P. R.

Gestern tagte in Strassburg unter dem Vorsitz des H. Député Michel Walter der unterelsässische Departmentalvorstand der U. P. R. In einer längeren, sehr anregenden Aussprache wurden die kommenden Senatswahlen und die einzuschlagende Taktik besprochen.

Am nächsten Sonntag findet die Wahl der Senatsdelegierten statt. Wir machen unsere Freunde und Anhänger in Stadt und Land auf die Bedeutung dieser Wahlen aufmerksam und bitten sie, dieser Bedeutung Rechnung zu tragen.

vom vorigen Samstag angespielt haben, als er sagte, dass gewissen Informationen zufolge am Horizont ein «Regenbogen des Friedens» sichtbar wird. Es verlautet, dass der Fünferausschuss seine Arbeiten mit einer Empfehlung abschliessen wird, welche darauf hinzielt, Abessinen unter Kuratel zu stellen, oder besser gesagt — um in der Genfer Sprache zu reden — der Regierung des Negus einen internationalen Beistand zu gewähren. Die Regelung der Modalitäten dieses Beistandes soll den drei Grossmächten Italien, Frankreich und England überlassen werden.

### Kritik

an der englischen Politik.

h. ROM, 9. Sept. — Die «Gazetta del Popolo» bespricht in einem bemerkenswerten Artikel die englische Politik, dass sie seit über 100 Jahren nur darauf bedacht war, die europäischen Völker gegeneinander aufzuheizen, um desto besser ihre eigenen Interessen wahrnehmen zu können. Die Zeitung gelangt dann zu folgender Schlussfolgerung: «Am Tage, wo Frankreich, Italien und Deutschland einsehen werden, dass sie während mehr als einem Jahrhundert nur Schachfiguren im Spiele der Engländer waren, und wo sie erkennen werden — wie dies am 7. Januar zwischen Frankreich und Italien der Fall gewesen ist —, dass sie ganz gut die «Leitung» Englands entbehren können, um ihre Interessen in Einklang zu bringen, an diesem Tage wird das Spiel der Engländer zu Ende sein, und nicht nur das Spiel...»

### Der Travailleursführer

Lansbury demissioniert.

h. LONDON, 9. Sept. — Die meisten Zeitungen kommentieren die Demission des H. Lansbury als Leader der travailleursischen Parlamentsgruppe. Man erklärt allgemein diese Demission damit, dass er als unbedingter Gegner der Anwendung von Gewalt in eine schwierige Stellung gedrängt worden ist in Bezug auf die offizielle Politik der Partei, welche in der äthiopischen Frage die Anwendung von Sanktionen verlangt.

### Die äthiopische Frage

h. ADDIS ABEBA, 9. Sept. — Die äthiopische Regierung teilt mit: Telegramme aus den Nordprovinzen melden von verschiedenen Punkten der Nordprovinzen grosse italienische Truppenbewegungen, welche eine bevorstehende Angriffskaktion gegen das äthiopische Gebiet vermuten lassen.



N. S. D. A. P.-Parteitag in Nürnberg. Das Zeltlager der Hitler-Jugend.



Aus dem Vereinsleben.

COLMAR, 9. September.

Arbeitsinvaliden-Kongress. Aus allen Gegenden waren die Mitglieder des Arbeitsinvalidenverbandes herbeigeeilt.

Zentnarfeier. — Patronfest. — Einweihung des Vereinshauses St. Leon. — 25-jähriges Stiftungsfest des Männervereins.

Es war ein ausserordentlich herrlicher Festtag, der unserer Pfarrei beschieden war. Nicht weniger als 4 Feste wurden gefeiert.

Einheitliche Gesetzgebung. streben für alle Invaliden, jedoch wäre es recht, wenn alle Vorteile, die die nationale Gesetzgebung für die Invaliden aufweist, sofort hier eingeführt würden.

Nachdem die Herren Boutlier und Kirsch dem Regierungsvorstand nach verschiedenen Forderungen unterbreitet hatten, schloss H. Doll die Morgen Sitzung.

Einmalig. Die Kongressisten auf dem Champ de Mars zu einer Umzueg auf, der sich als bald dem Katholikensaal zu bewegte.

Aus dem Pfarleben.

COLMAR, 9. September.

Zentnarfeier. — Patronfest. — Einweihung des Vereinshauses St. Leon. — 25-jähriges Stiftungsfest des Männervereins.

Es war ein ausserordentlich herrlicher Festtag, der unserer Pfarrei beschieden war. Nicht weniger als 4 Feste wurden gefeiert.

Einheitliche Gesetzgebung. streben für alle Invaliden, jedoch wäre es recht, wenn alle Vorteile, die die nationale Gesetzgebung für die Invaliden aufweist, sofort hier eingeführt würden.

Nachdem die Herren Boutlier und Kirsch dem Regierungsvorstand nach verschiedenen Forderungen unterbreitet hatten, schloss H. Doll die Morgen Sitzung.

Einmalig. Die Kongressisten auf dem Champ de Mars zu einer Umzueg auf, der sich als bald dem Katholikensaal zu bewegte.

Einmalig. Die Kongressisten auf dem Champ de Mars zu einer Umzueg auf, der sich als bald dem Katholikensaal zu bewegte.

solches Begräbnis gesehen. Unter den anwesenden Persönlichkeiten bemerkte man: H. Rektor Studer, Bischofweiler, Pater Lotter, Marienthal, H. Bornert, Direktor des Asile Départemental, H. Frick, Sous-Inspecteur des enfants assistés du Bas-Rhin; H. Dr. Franck, Bischofweiler, Frau Fühhaber, Frau in Strausburg; Frau Dr. Hans, usw.

LOTZHAUSEN, 6. Sept. Frecher Diebstahl. — Vergangene Woche wurden in der hiesigen katholischen Kirche und Altersheim 20 Kännchen entwendet.

MARLENHEIM, 9. September. Tod des Kirchenratspräsidenten. Im Alter von 79 Jahren verstarb der langjährige Präsident des Kirchenrats, Herr Adam Joseph.

HAUT-RHIN. GOLDENE JUBILÄUM des Herrn Pfarrers Hartmann. Vergangenen Sonntag, den 7. d. M., feierte Herr Pfarrer Hartmann die goldene Jubiläum.

MOLHAUSEN, 9. Sep. GOLDENE JUBILÄUM des Herrn Pfarrers Hartmann. Vergangenen Sonntag, den 7. d. M., feierte Herr Pfarrer Hartmann die goldene Jubiläum.

Straßburger Kleinlandpreise. Parisser Marktbericht. Straßburger Viehmarkt.

Getreide und Mehl. Pariser Wechselkurse. Straßburger Viehmarkt.

Getreide und Mehl. Pariser Wechselkurse. Straßburger Viehmarkt.

Getreide und Mehl. Pariser Wechselkurse. Straßburger Viehmarkt.

Handel, Volkswirtschaft und Verkehswesen

Der russische Oelexport. Die jetzt veröffentlichten endgültigen Daten über den russischen Oelexport im ersten Halbjahr 1935 zeigen einen bemerkenswerten Rückgang gegenüber dem Vorjahr von 12 813 Millionen Tonne Öl und Oelderivate auf 1 641 312 T.

Brasilien Aussenhandel. Der Monat Juni hat eine starke Bückung in der Aussenhandelsentwicklung Brasiliens gebracht. Der Wert der Güterausfuhr hat sich gegenüber Mai um 0,45 auf 2,97 Millionen Gold-£ erhöht.

Deutsche Anleihe in England? Die Mitteilung des «Daily Express», dass Deutschland in der Londoner City mit Aussicht auf Erfolg eine Anleihe aufzunehmen sucht, ist hier in wirtschaftlichen Kreisen mit Interesse aufgenommen worden.

Deutsche Wirtschaftsverhandlungen. Die seit Ende Juni mit vorübergehender kurzer Unterbrechung in Berlin im Gange befindlichen Verhandlungen zur Neuregelung des deutsch-polnischen Verkehrs haben trotz ihrer zweimonatigen Dauer bisher kaum irgendwelche Fortschritte gemacht.

Brasilien Aussenhandel (in tausend Gold-£). 1. Semester Einfuhr Ausfuhr Aussenübersch.

Deutsche Anleihe in England? Die Mitteilung des «Daily Express», dass Deutschland in der Londoner City mit Aussicht auf Erfolg eine Anleihe aufzunehmen sucht, ist hier in wirtschaftlichen Kreisen mit Interesse aufgenommen worden.

Deutsche Wirtschaftsverhandlungen. Die seit Ende Juni mit vorübergehender kurzer Unterbrechung in Berlin im Gange befindlichen Verhandlungen zur Neuregelung des deutsch-polnischen Verkehrs haben trotz ihrer zweimonatigen Dauer bisher kaum irgendwelche Fortschritte gemacht.

Internationale Butterkonferenz. Wie verlautet, wird die dänische Regierung in den nächsten Tagen die Regierungen von Australien und Neuseeland zu einer Butterkonferenz nach Kopenhagen einladen.

Deutsche Anleihe in England? Die Mitteilung des «Daily Express», dass Deutschland in der Londoner City mit Aussicht auf Erfolg eine Anleihe aufzunehmen sucht, ist hier in wirtschaftlichen Kreisen mit Interesse aufgenommen worden.

Deutsche Wirtschaftsverhandlungen. Die seit Ende Juni mit vorübergehender kurzer Unterbrechung in Berlin im Gange befindlichen Verhandlungen zur Neuregelung des deutsch-polnischen Verkehrs haben trotz ihrer zweimonatigen Dauer bisher kaum irgendwelche Fortschritte gemacht.

Deutsche Wirtschaftsverhandlungen. Die seit Ende Juni mit vorübergehender kurzer Unterbrechung in Berlin im Gange befindlichen Verhandlungen zur Neuregelung des deutsch-polnischen Verkehrs haben trotz ihrer zweimonatigen Dauer bisher kaum irgendwelche Fortschritte gemacht.

Deutsche Wirtschaftsverhandlungen. Die seit Ende Juni mit vorübergehender kurzer Unterbrechung in Berlin im Gange befindlichen Verhandlungen zur Neuregelung des deutsch-polnischen Verkehrs haben trotz ihrer zweimonatigen Dauer bisher kaum irgendwelche Fortschritte gemacht.

Produkten- und Warenmarkt. Börsenberichte.

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes items like Erbsen, Bohnen, Linsen, etc.

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes items like Parisser Marktbericht, Zucker, etc.

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes items like Straßburger Viehmarkt, etc.

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes items like Bourse de Paris, etc.

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes items like Getreide und Mehl, etc.

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes items like Pariser Wechselkurse, etc.

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes items like Straßburger Viehmarkt, etc.

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes items like Bourse de Nancy, etc.

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes items like Getreide und Mehl, etc.

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes items like Pariser Wechselkurse, etc.

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes items like Straßburger Viehmarkt, etc.

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes items like Bourse de Nancy, etc.

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes items like Getreide und Mehl, etc.

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes items like Pariser Wechselkurse, etc.

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes items like Straßburger Viehmarkt, etc.

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes items like Bourse de Nancy, etc.





**Congrégation des hommes  
de la Cathédrale de STRASBOURG.**

Die üblichen Gebete sind zu verrichten für den in Gott verstorbenen Mitbruder



- 1. Die Toten- vigil oder ein Rosenkranz.
- 2. Acht Tage lang d. 6. Buß psalm od. ein Vaterunser u ein Ave Maria

**Monsieur HEISER Louis**  
gestorben am 8. September 1935, im Alter von 54 Jahren und 7 Monaten.  
Das Begräbnis findet Mittwoch, den 11. September 1935, vorm. 10 Uhr, in St. Jean statt.  
Versammlungsort 8, rue de Bischwiller, um 9.30 Uhr  
Der Vorstand.

**Traverbriete** (weiter schnell und billig d. Druckerei d. „Elsässer“)

**Loterie Nationale!**  
Zehntel-Lose ohne Gewinnbeschränkung für nur 10.- Frs. netto bei  
**Banque WEILL et Cie, S. A.**  
Alter Weinmarkt 33 2463

**DER MODERNE DAUERBRANDOFEN  
FÜR ANTHRACITE UND COKE**  
REICHHALTIGES LAGER ALLERSYSTEME  
**ROBERT UBRIG**  
1<sup>re</sup> RUE DES SOEURS  
BEACHTEN SIE GEMÄß DIE ADRESSE - KEINE FÜLLE!  
**Wir stellen nicht aus**  
auf der Foire-Exposition, verkaufen aber während deren Dauer zu stark reduzierten Preisen.

**VIN DE VIAL**

**DAS KRÄFTIGSTE STÄRKUNGSMITTEL**  
(Quina, Kalk-Laktophosphat und Fleischextrakte)  
dessen Gebrauch unentbehrlich ist für Genesende, Greise, Frauen, Kinder, alle schwächlichen und delikaten Personen.  
Von angenehmem Geschmack  
IN ALLEN APOTHEKEN.

**Begräbnis-Bureau - Eugène ACKER**  
Fischerstr. 10 - STRASBOURG - Téléphone 27.95  
Übernahme von Beerdigungen sowie Ueberführungen nach dem In- und Auslande.

**Zu Hilfe**  
möchte ich hiermit all jenen kommen, die noch nicht wissen, wo sie ihre Ferien angenehm und billig verbringen können. Im Oberland, am Eingang in das idyllische Rimbachtal, am Fusse des Hartmannswilckopfes, überagt vom Sanatorium St-Anne, da liegt das schöne Dörfchen  
**JUNGHOLTZ-THIERENBACH**  
mit seiner berühmten Wallfahrtskirche, umgeben von reizendem Farnwald. Im Zentrum dieser herrlichen Gegend finden Sie das  
**Restaurant „CENTRAL“**  
propriet.: Denis RUENTZ  
das Ihnen volle Garantie für einen angenehmen Ferienaufenthalt bietet. Sein Pensionspreis mit 20.- Fr. ist der Zeit angepasst. Machen Sie einen Versuch und Sie kommen alljährlich wieder.  
Autobusverb. v. Station Soultz - Tél. Guebwiller 3.32

**Chauffeur-Mecan.**  
sucht Stelle, evtl. bei Herrschaft Prime Referenz. Adresse zu erfrag. in der Exp. des Blattes u. No 2502.  
On demande de suite ou plus tard pour Strasbourg **Bonne à tout faire** sachant bien cuisiner.  
**Femme de chambre** au courant du service, bien coudre et repasser. sérieuses références. Ecr. au bur. de l'Alsacien sous No 2504.  
Ältere, alleinstehende Person, gut bewand. in Küche und Haushalt  
**sucht Stelle**  
in gutem Haus auf dem Lande. Offert. an die Exp. des Blattes u. No 2496.  
Zuverläss. Dienstmädchen in all. Hausarbeit bew. (ausgenommen Kochen, da Köchin im Hause) z. 1. Oktober Breuschthal gesucht. Gütezeugn. erforderlich. Schriftl. Angebote mit Referenz unt. M. H. 2418 an die Exp. des Blattes, worauf evtl. persönliche Vorstellung in Strbg. erfolgen kann. [2418]

**OCCASION!**  
Wir soldieren einige moderne **NÄHMASCHINEN** noch neu, mit schriftlicher Garantie. Kaufen Sie deshalb direkt mit 10% Nachlass solange Vorrat, im Vertrauenshaus  
**ZOPF - SCHÖPFF** seit 1880, nur **NUSSBAUMGASSE 3 STRASBOURG**  
Reparatur-Werkstätte für alle Nähmaschinen wie Pfaff Gräzner Victoria Singer usw

**40.-Fr. Dauerwellen**  
6 Monate Garantie, Mise en plus 8 Fr. Münsterergasse 3. Tel. No 99.35. Eug. Bross. Ausgeführt v. Spezialisten.  
**Institut de Beauté.** Gesichtsmassage... 10.  
**Haarentfernung** Durch einmalige Behandl. versch. Gesichtst. u. Körperhaare.  
**Pédicure.** MARENNE, 5<sup>me</sup>, rue d. Francis-Bourgeois - Lül. - Tél. 70.56

**Schreibmaschinen**  
**OCCASION**  
Continental, Underwood Remington Royal, Ideal, Contin, Olivier von 500 Fr. an, mit Garantie.  
- 10% - **RABATT**  
**J. Brincour & Cie** Glashausgasse 18-22.

**Umzüge Transporte**  
**Möbel-Aufbewahrung** (Garde Meubles) Spedition (S12139)  
**J. Krumeich** STRASBOURG 24, Kronenburgerstrasse 24  
**Private Entbindungen** Home Solamont, Saales 1522

**Matratzen Steppdecken Rosshaare u. Federn**  
sind **Vertrauensartikel** darum kauft nur im **Au Bon Lit** 21, Gerbergaben

**Radioreparaturen** Siemens & Telefunken nur im Spezialgeschäft **HALLER**, 4, rue de Vienne, Tél. 23.57 [37]

**Kopfläuse** mit Brut besetzt, an schnellst. Lausin. 1 ret 3.25 Echt nur Apotheke zum eisernen Mann

**Welt-Ausstellung BRUXELLES**

und Rundfahrt per Autocar nach **Malines - Anvers - Ostende - Eruges - Gand**  
Besuch der Erscheinungstätte von **BEAURAING, der Grottes de Han - Namur - Dinant.**

- 1. Tag** BRUXELLES: Stadtrundfahrt im Autocar mit Führer.
  - 2. Tag** Besuch der Welt-Ausstellung.
  - 3. und 4. Tag** Zweitägige Rundfahrt im Autocar: Malines - Anvers - Ostende (Uebernachten) - Bruges - Gand.
  - 5. Tag** Fakultativ: Ganztägiger Ausflug im Autocar durch das Meuse- und Lesse-Tal in die Ardennen, mit Besuch der weltberühmten Grottes de Han, Besuch der Erscheinungstätte Beauraing, Namur - Dinant.
- Der Aufenthalt in Belgien kann bis zu 33 Tage ausgedehnt werden, ohne Bahnpreis-Erhöhung.  
**Preis mit Bahnfahrt 3. Klasse 450.- Fr.**  
**Preis mit Bahnfahrt 2. Klasse 510.- Fr.**  
**Mehrpriß für den 5. Tag... 125.- Fr.**

**Abfahrt 17. und 24. September**

Verlangen Sie ausführliches Programm und Auskunft bei  
**„La Tresse Réunie“, Strasbourg**  
31, place de la Cathédrale - Téléphone 64.36 et 43.41  
Organisation von Einzel-, Gruppen- und Hochzeitsreisen. - Verkauf von Bahnfahrkarten zu offiziellen Preisen mit 30 - 70 % Ermässigung. 3913

**Chemins de Fer d'Alsace et de Lorraine**  
**Fête du Tricentenaire à Colmar**  
le 15 Septembre 1935.

Verkehren von Sonderzügen.  
Die Verwaltung der Eisenbahnen von Elsass-Lothringen beehrt sich dem Publikum bekannt zu geben, dass am 15. September 1935, anlässlich des Colmarer Tricentenairefestes folgende Sonderzüge verkehren:  
**Mulhouse-Colmar.**  
Hinfahrt:  
Zug 93 Ap: Mulhouse ab 12,04; Colmar an 12,41 Uhr. (Hält in Bollwiller um 12,20 und in Rouffach um 12,30 Uhr.)  
Zug 221 Ap: Mulhouse ab 12,35; Colmar an 13,37 Uhr. (Hält auf allen Stationen.)  
Rückfahrt:  
Zug 228 Ap: Colmar ab 18,55; Mulhouse an 19,40 Uhr. (Hält in Rouffach, Bollwiller, Lutterbach und Mulhouse-Dornach.)  
Zug 232 Ap: Colmar ab 19,20; Mulhouse an 20,22 Uhr. (Hält auf allen Stationen.)  
Zug 238 DF: Colmar ab 20,28; Mulhouse an 21,21 Uhr. (Hält in Herrlisheim bei Colmar, Rouffach, Bollwiller, Lutterbach und Mulhouse-Dornach.)  
**Strasbourg-Colmar.**  
Hinfahrt:  
Zug 16 Ap: Strasbourg ab 8,45; Colmar an 9,40 Uhr. (Hält in Sélestat.)  
Zug 222 Ap: Sélestat ab 13,24; Colmar an 13,52 Uhr. (Hält auf allen Stationen.)  
Rückfahrt:  
Zug 11 Ap: Colmar ab 17,57; Strasbourg an 18,44 Uhr. (Hält in Sélestat.)  
Zug 225 As: Colmar ab 18,20; Sélestat an 18,50 Uhr. (Hält auf allen Stationen.)  
**Munster-Colmar.**  
Hinfahrt:  
Zug 2178 Ap: Munster ab 12,53; Colmar an 13,27 Uhr. (Hält auf allen Stationen.)  
Rückfahrt:  
Zug 2193 As: Colmar ab 19,50; Munster an 20,23 Uhr. (Hält auf allen Stationen.)  
**Marekolsheim-Colmar.**  
Extrazug: Marekolsheim ab 12,20; Colmar an 13,40 Uhr. (Hält auf allen Stationen.)  
**Kaysersberg-Colmar.**  
Hinfahrt:  
Zug 2908 Ap: Kaysersberg ab 12,35; Colmar an 13,14. (Hält auf allen Stationen.)  
Rückfahrt:  
Zug 2917 Ap: Colmar ab 19,10; Kaysersberg an 19,50 Uhr. (Hält auf allen Stationen.)

**56. Jahrgang**

**Soeben erschienen und zu beziehen**

durch den Verlag des „ELSÄSSER“ sowie durch alle Buch- und Papierhandlungen, Kolporteure, Kalenderverkäufer, Zeitungs Austrägerinnen und Zeitungs-Kioske

**Josephs - Kalender**

**Almanach St-Joseph**

ein Hausfreund für Elsass-Lothringen auf das Jahr

56. Jahrgang **1936** 56. Jahrgang

Grossformat, 160 Seiten mit zahlreichen Illustrationen, vielen ernstesten und heiteren Geschichten.

**Inhaltsverzeichnis:**

Der Wetterprophet für 1936. - Zum Geleit. - Kalendarium. - Kalender der Juden. - St. Joseph, wie er leidet und lebt. - Der Hl. Joseph, Patron der Familie. - Schöne afrikanische Abende. - Heilige im Wüstenland von Südafrika. - Der Pfarrer von Cucugnan - Heirschüchtlig. - Einige Ratschläge zum Heiraten. - Aus der Heimat. - Im Grünwald. - Die neue Urbanus-Kapelle auf dem Rangon bei Lhann. - Ein echt elsässischer Familienstamm. - Der verzauberte Rosenkranz. - Die Stiefmutter. - Sie redet zu wenig. - Mutter wer bist Du? - Das Christkindlein und die Vögel. - In guter Hut. - Winke fürs Leben. - Das Elternhaus ein Kosthaus. - Das Ende. - Der blutige Schleier. - Der bekehrte Doktor. - Gottes Wege sind wunderbar. - Der Kuckuck. - Der Weihnachtsbraten. - Wer hoch steigt, wird tief fallen. - Der taube Gast von Bentheim. - Der Brautwerber in der Falle. - Der Zechpreller. - Die gestörte Exekution. - Der Auerhahn. - Der Eheverkündschlein. - Die schönen Dinge. - Auflösung der Preisrätsel. - Preisrätsel. - Märkte im Jahre 1936 in Elsass und Lothringen. - Die Neupriester der Diözese Strasbourg. - Bilder vom euch. Kongress. - Annoncentoil.

Preis **3.- Fr.**  
Per Post zugesandt **3.85 Fr.**

**VERLAG „DER ELSÄSSER“**  
STRASBOURG, Finkmattstrasse 6

**56**

**Für die Einmachzeit**

**PACO**  
**PAPIER CONFITURE**  
TRANSPARENT POUR CONFITURE  
Durchsichtiges Confiturepapier in Rondelle geschnitten. Erhältlich in allen **ALSA-GESCHÄFTEN**  
Chèques Postaux No 15066  
und im **ECHO DE SAVERNE, Zabern.**

**BANQUE DE STRASBOURG**

(anci. Ch. Staehling, L. Valentin et Cie)  
**SOCIÉTÉ ANONYME AU CAPITAL DE FR.: 20.000.000.-**  
Hauptsitz: STRASBOURG, 24, Alter Weinmarkt  
Nebenstelle: 6, Gewerkslaubenstrasse.

**Ausführung aller Bankgeschäfte**  
Devisen- und Effekten-Operationen  
**Konto-Korrent-Verkehr**  
Geldeinlagen auf Sicht, Kündigung oder Termin  
Aushändigung von Depositenheften  
**Vermietung von Stahlfächern**

*Inserieren bringt Gewinn.*